

Kommunikation zwischen Kritischer Theorie und Existenzphilosophie

Ein Workshop zu Michael Theunissen 1. und 2. Juli 2024

14-18h 10-18h

Organisiert von Tobias Wieland in Kooperation
mit Dina Emundts und Francesca Raimondi

Das Ziel des Workshops ist es, durch eine Textarbeit an
Theunissens *Sein und Schein* den Begriff der Kommunikation
im Anschluss an Hegels *Logik* zu rekonstruieren. Am zweiten
Tag werden Beiträge das philosophische Werk von Theunissen
mit Blick auf das systematische Potenzial der
"kommunikativen Freiheit" in den Blick nehmen.

Altensteinstr. 15
14195 Berlin

Registrierung
via QR Code:



Beiträge und Impulse von:

Marcus Döller, Elena Ficara,
Brigitte Hilmer, Evgenia
Sonnabend, Sebastian
Spanknebel, Tilo Wesche,
Tobias Wieland

NORMATIVITÄT
KRITIK
WANDEL

Freie Universität  Berlin

Kommunikation zwischen Kritischer Theorie und Existenzphilosophie

Montag, 01.07., 14-18

Textdiskussion von *Sein und Schein*,
Einleitung und Grundierung I, S. 13-91

14:15 - 15:45
Aufakt und Textdiskussion I

16:15 - 17:45
Impuls: Evgenia Sonnabend und Textdiskussion II

Ausklang vor Ort im Altenstein 15 mit Essen und
Getränken.

**Eine online Teilnahme ist möglich.
Der Primärtext wird bei der
Registrierung bereitgestellt.**

**[https://fu-berlin.webex.com/meet/
tobias.wieland](https://fu-berlin.webex.com/meet/tobias.wieland)**

Dienstag, 02.07, 10-18

1. Tobias Wieland
Eine Rehabilitation der Subjektiven Logik. Mit Theunissen gegen Theunissen **10:15 – 11:15**

2. Elena Ficara
Dialectics between logic and politics **11:30 – 12:30**

3. Marcus Döller
Theunissens materialistische Lektüre der Hegelschen Logik **12:45 – 13:45**

Mittag

4. Tilo Wesche
Dialektischer Negativismus. Anmerkungen zu Michael Theunissen **14:45 – 15:45**

5. Sebastian Spanknebel
Dialektischer Negativismus als Methode **16:00 – 17:00**

6. Brigitte Hilmer
Freiheit von sich und die Offenheit der Zukunft **17:15 – 18:15**

NORMATIVITÄT
KRITIK
WANDEL